



# Solidarische Landwirtschaft

*sich die Ernte teilen*

## Solawi-Rundbrief 12/2019

Aktuelles aus dem Netzwerk Solidarische Landwirtschaft



## Inhaltsverzeichnis

<b>Editorial.....</b>	<b>3</b>
<b>Aktuelles aus dem Netzwerk.....</b>	<b>4</b>
Frühjahrstagung des Netzwerks Solidarische Landwirtschaft „Die Region erreichen“ .....	4
Einladung zum 2. Fachtag Solidarische Landwirtschaft in Berlin.....	5
Agrarwende anpacken, Klima schützen!   Wir haben es satt!.....	5
<b>Neue Solawis/ Solawis in Gründung.....</b>	<b>6</b>
33739 Bielefeld: Solawi Bielefeld.....	6
4060 Leonding (AT): 3er Hof Gmias.....	6
6206 Neuenkirch (CH): Gemüsebaukooperative Randebandi.....	6
<b>Land, Höfe und Weiteres für Solawi.....</b>	<b>7</b>
01683 Nossen: Hof zu pachten oder zu verkaufen.....	7
21727 Estorf : 13,5 ha Lebensprojekt Landwirtschaft und Permakultur.....	7
Elbe-Weser-Dreieck: Hof mit herrlichem Baumbestand und 13,5 ha.....	7
<b>Angebote und Gesuche – Stellen/Ausbildung/Weiteres.....</b>	<b>7</b>
16321 Rüdnitz: Lernort, Selbstversorgerhof und Solawi sucht HofmitgestalterInnen.....	7
16515 Oranienburg: Solawi-Gärtner/in* im Gemüsebau gesucht.....	8
16515 Oranienburg: Auszubildende im Solawi-Gemüsebau gesucht.....	8
29456 Hitzacker: Solawi Pflanzgarten sucht Gemüsegärtner/-in.....	9
29640 Schneverdingen: Solawi-Gärtner*in im Gemüsebau gesucht.....	9
32425 Minden: Gärtner*in für Solawi gesucht.....	10
32758 Detmold: GärtnerIn mit Familie für Solawi-Aufbau gesucht.....	10
35096 Oberweimar/ Marburg: Gärtner*in für Solawi-Aufbau gesucht.....	11
40547 Düsseldorf: Solawi-Gärtner*in im Gemüsebau gesucht.....	11
41363 Jüchen-Neuenhoven: Solawi-Gärtnerin im Gemüsebau gesucht.....	11
49448 Brockum: Solawi in Gründung sucht Gärtner/in o. Auszubildende/n.....	12
50859 Köln: Solawi-Gärtner*in gesucht (Teilzeit).....	12
53121 Bonn: Solawi sucht Biogemüsegärtnerin oder einen Biogemüsegärtner.....	13
66119 Saarbrücken: Solawi sucht Mitstreiter/in für Obstbau + Hühnerhaltung.....	14
72459 Albstadt: Solawi sucht Gärtner*in oder Landwirt*in.....	14
77652 Offenburg: Bio-Gärtner/in für SOLAVIE E.V. Ortenau gesucht.....	15
4313 Möhlin (CH): SOLILA sucht Gemüsegärtner*in.....	15
8833 Samstagern (CH): Solawi-GärtnerIn im Gemüsebau gesucht.....	15
9490 Vaduz (Li): Gartenkooperative sucht GemüsegärtnerIn.....	16
<b>Berichte/ Wissenswertes.....</b>	<b>16</b>
Solawi-Gemüsebauausbildung sucht Referent*innen, Höfe und Spenden.....	16
Crowdfunding: Wasser für Solawi Hof Vorberg!.....	17
Solawi und Regionalentwicklung – Wer ist dabei?.....	17
Neue Anbauplanungs-Software besonders für SoLawis! - kostenlos ausprobieren.....	17
Bitte um Unterstützung bei kleiner Solawi-Umfrage.....	18
Solawi in der Öffentlichkeit!.....	18
Internetseite des deutschen Fachverbands für Agroforstwirtschaft (DeFAF) online.....	19
! Hier sind wir eingeladen – Hier können wir mitmachen ! Termine + Wettbewerbe.....	19
<b>Solawi-Termine/Veranstaltungen.....</b>	<b>22</b>
Solawi-Lehrgang 2020 (Schweiz).....	22
Solawi Info- und Vernetzungstreffen – Agrarwende mitgestalten (Regensburg).....	23
2. Fachtag Solidarische Landwirtschaft (Berlin).....	23
Regiogruppen Treffen Allgäu-Bodensee-Oberschwaben.....	24
! Solawi-Frühjahrstagung (Sachsen).....	24
Workshop: Solawi, Regionalbewegung und regionale Entwicklung.....	24
Praxisworkshop „Planung von Agroforstsystemen in Kleinstbetrieben und Solawis“.....	24
SoLawi-Herbsttagung (Raum Kassel).....	25
<b>Hinweise zum Rundbrief und Impressum.....</b>	<b>26</b>

## Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

Schon wieder ist kurz vor Mitternacht im Jahreslauf und bald werden die Tage schon wieder lichter. Wir hoffen ihr könnt zufrieden auf euer Jahr zurückblicken, auf das was war und auf das, woraus ihr lernen konntet.

Die Anmeldung für die Frühjahrstagung im Februar unter dem Motto „Die Regionen erreichen“ ist nun eröffnet: [www.solidarische-landwirtschaft.org/aktuelles/veranstaltungen/netzwerktreffen/](http://www.solidarische-landwirtschaft.org/aktuelles/veranstaltungen/netzwerktreffen/). Wir freuen uns jetzt schon auf lebendigen Austausch mit Euch!

Auch für den zweiten Solawi Fachtag ist die Anmeldung noch möglich: [www.solidarische-landwirtschaft.org/aktuelles/veranstaltungen/fachtag/](http://www.solidarische-landwirtschaft.org/aktuelles/veranstaltungen/fachtag/)

Der neue Jahrgang der selbstorganisierten Solawi-Gemüsebauausbildung sucht Unterstützung in Form von Referent\*Innen, Höfen und Spenden. Bei dem enorm großen Bedarf an gut ausgebildetem Solawi-Gärtner/innen-Nachwuchs ist das sicher eine sehr fruchtbare Investition in die Zukunft (→ Seite 16/17).

Zudem möchte die Solawi-Hofkooperative Vorberg Klima-schonend viel Wasser sammeln - und Geld, um den Bau zu realisieren. Dafür hat sie ein unterstützenswertes Crowdfunding gestartet: [www.startnext.com/hof-vorberg](http://www.startnext.com/hof-vorberg).

Wissenswert ist u.a. auch eine Anbauplanungssoftware besonders für Solawis zum kostenlosen Ausprobieren.

Wir bedanken uns herzlich bei euch allen für dieses reiche und lebendige Jahr, in dem Dank unser aller Engagement die Solidarische Landwirtschaft in Deutschland weiterhin stark gewachsen ist und an Dynamik zunimmt.

Wir wünschen euch eine verdiente Winterruhe und eine besinnliche Zeit, frohe Weihnachten und das Beste für das neue Jahr.

Viel Freude beim Lesen!

mit herzlichen Grüßen,

Katharina Kraiß und Meike Wessel

Für das Netzwerk Solidarische Landwirtschaft

[Mitglied werden](#) // [Spenden](#)

## Aktuelles aus dem Netzwerk

Was uns in diesem Monat beschäftigt hat:

- Die Durchführung und Nachbereitung des Ratstreffens in Hannover
- Die Organisationsstrukturen des Netzwerks
- Das Projekt Datenerfassung/ Sektorstudien
- Verbesserung der Übersichtlichkeit von Öffentlichkeitsarbeit und Kooperationen
- Das Thema Digitalisierung und Landwirtschaft
- Die Zusammenarbeit mit der BAGLob
- Weitere Entwicklungen der selbstorganisierten Solawi-Gemüsebauausbildung
- Planung der Treffen der Bildungs-AG und des Beratungs-AK
- der anstehende Abschluss des Projekts SolidBase
- Fragen der Regionalgruppenentwicklung und Mitgliedergewinnung
- verschiedene Projektbeteiligungsanfragen und Projektanträge
- die Unterstützung eines Solawi Begegnungshauses
- die Vorbereitung der Frühjahrstagung!
- Logistische Vorbereitungen der Koordinations- und Ratstreffen im neuen Jahr

*! Ihr könnt uns jeder Zeit gerne Fragen stellen. Tatkräftige und mitdenkende Unterstützung sowie Gedanken zu den Themen, die uns umtreiben, sind immer willkommen. Meldet euch z.B. einfach bei [info\[at\]solidarische-landwirtschaft.org](mailto:info[at]solidarische-landwirtschaft.org)*

---

### **Frühjahrstagung des Netzwerks Solidarische Landwirtschaft „Die Region erreichen“**

Liebe Netzwerkmitglieder, kurz vor der Weihnachtswinterpause schicken wir Euch noch die Ankündigung zu unserer nächsten Frühjahrstagung. Ab jetzt könnt Ihr Euch über unsere Homepage anmelden, wir freuen uns auf Euch!

Wann: 07. - 09. 02. 2020

Wo: Seminarzentrum Gut Frohberg/ 01665 Käbschütztal / Krögis: [www.gutfrohberg.de](http://www.gutfrohberg.de)

Weitere Infos und Anmeldung jetzt [hier!](#)

Kooperierende Solawi- Höfe, große Solawi-Genossenschaften, Zusammenarbeit mit Ernährungsräten, Gastronomie und Bildungseinrichtungen- die Solawi reicht in immer neue Sphären und Bereiche hinein. Die Solawi-Bewegung ist angetreten als Beitrag zur Agrarwende und zum gesellschaftlichen Wandel. Nun wachsen wir aus der Nische heraus und wollen uns den damit verbundenen Fragen stellen: können Betriebe der Solidarischen Landwirtschaft die Versorgung von ganzen Städten und Regionen wesentlich mittragen? Wie können Solawi-Prozesse und Solawi-Kultur in größere oder komplexere Zusammenhänge übersetzt werden, welche Grenzen gibt es und welche Bedingungen?

Eine gute Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit, Kommunikationsfähigkeit, klare Werte und Strukturen und wirtschaftlich tragfähige Konzepte scheinen wichtige Merkmale für ein Gelingen von Projekten zu sein. Wir möchten Impulse von verschiedenen Akteuren aus dem Themenkreis „regionale Versorgung“ zusammenbringen, gemeinsam unter die Lupe nehmen und zur Vernetzung einladen. In Workshops gibt es die Möglichkeit Best-Practice Beispiele kennen zu lernen und in Open Spaces können eigene Anliegen eingebracht und mit anderen Solawi-Aktiven ausgetauscht werden.

Für Einsteiger\*innen gibt es am Freitag Nachmittag vor Tagungsbeginn einen Solawi-Einführungsworkshop mit Gründungsberatung.

## Einladung zum 2. Fachtag Solidarische Landwirtschaft in Berlin

Unter dem Titel „Zukunftsfelder kultivieren - Vielfalt ermöglichen“ wollen wir Solawi einer breiten Öffentlichkeit vorstellen und mit anderen Organisationen und Politikern ins Gespräch kommen. Infos und Anmelde-möglichkeit findet Ihr hier – jetzt anmelden! :

[www.solidarische-landwirtschaft.org/aktuelles/veranstaltungen/fachtag/](http://www.solidarische-landwirtschaft.org/aktuelles/veranstaltungen/fachtag/)

---

## Agrarwende anpacken, Klima schützen! | Wir haben es satt!

Als Unterstützer und Träger der „Wir-haben-es-satt-Demo“ mobilisieren wir die Demo mit und werden auch vor Ort mit Themenwagen und Solawi- Block Präsenz zeigen.

Weitere Infos finden sich auf unserer Webseite [www.solidarische-landwirtschaft.org](http://www.solidarische-landwirtschaft.org).

Solidarische Grüße, Stephanie

**+++ Wir haben es satt! - Demo 18.1.20 +++ Agrarwende anpacken, Klima schützen! +++**

Liebe Agrarwende-Aktivist\*innen,

gerade geht es mehr denn je um die Zukunft der Landwirtschaft. Die großen Demonstrationen der letzten Wochen – teils mehrere tausend Traktoren geeint gegen das Agrarpaket – zeigen einmal mehr, dass die Agrarpolitik der Regierung gescheitert ist. Klar ist: Wir brauchen die Insekten und sauberes Wasser – keine Frage! Aber klar ist genauso: Die Bäuer\*innen dürfen mit den wichtigen Zukunftsaufgaben nicht alleine gelassen werden. Artenvielfalt, Klimaschutz, mehr Platz für die Tiere – das ist auch in der Breite machbar, wenn die Bundesregierung klare Perspektiven formuliert und das Geld dafür bereitstellt.

Momentan ist es besonders wichtig, für die Agrarwende zu kämpfen. Deswegen zeigen wir bei der 10. Wir haben es satt!-Demo, dass eine enkeltaugliche Agrarpolitik überfällig ist. Seid ihr dabei? Hier findet ihr alle wichtigen Infos zur [Wir haben es satt!-Demo](#) am 18. Januar.

Agrarwende anpacken, Klima schützen – für Bauernhöfe, Insekten und das Klima



» [Aufruf lesen](#) » [Newsletter abonnieren](#)

## Treckerpatenschaft übernehmen: Unterstützt unsere Bäuerinnen und Bauern!

Wir hoffen, dass sich auch 2020 wieder aus ganz Deutschland Bäuerinnen und Bauern mit ihren Treckern auf den Weg nach Berlin machen um gemeinsam mit der Zivilgesellschaft ein lautes und wirksames Signal an die Bundesregierung aber auch an die internationalen Agrarminister – die sich zeitgleich treffen – senden. Dieses Engagement kostet die Bäuerinnen und Bauern nicht nur viel Zeit, sondern auch eine Menge Geld.

Für die Trecker, die wieder vorweg rollen werden, bitten wir um Spenden und Treckerpatenschaften, damit wir den Fahrer\*innen anteilig Dieselgeld wieder geben können. Die **Patenspenden 100 €**, welche wir direkt und zu 100 % an die Bäuerinnen und Bauern weiterleiten. Mehr noch: die Paten können uns eine E-Mail mit Ihrem Namen und ggf. Ihrer Organisation an [braendle\(at\)wir-haben-es-satt.de](mailto:braendle(at)wir-haben-es-satt.de) schreiben, dann werden wir den Namen / Organisation auf Tafeln an den Treckern bei der Demo kenntlich machen und die Paten in unserer Liste der Treckerpatenschaften auf der WHES- Homepage aufnehmen.

---

## Neue Solawis/ Solawis in Gründung

### **33739 Bielefeld: Solawi Bielefeld**

Solawi Bielefeld startet auf dem Engelingshof in Theesen. Die Solidarische Landwirtschaft in Bielefeld möchte auf dem Engelingshof in Theesen anfangen zu ackern, Gemüse und Obst selbst erzeugen. Dazu stehen uns Ackerflächen von zwei Hektar und ein abgeschlossener Teil einer Scheune zur Verfügung. Und unheimliches, vielfältiges Potenzial für langfristiges Wachstum. Aktuell suchen wir noch Interessierte, Gleichgesinnte, Aktive und auch ab 01.03.2020 AbnehmerInnen von 50 Ernteanteilen, damit wir eine/n (Bio-Gemüse-)GärtnerIn anstellen können. Alles noch am Anfang, Anfang 2020 wird es eine Infoveranstaltung geben. Um die Entwicklung zu verfolgen, melden Sie sich zum Newsletter an auf <https://solawi-bielefeld.de/>. Wir suchen GärtnerInnen oder LandwirtInnen, Mitglieder für unser Organisationsteam und KonsumentInnen. Weitere Infos: <https://solawi-bielefeld.de>

---

### **4060 Leonding (AT): 3er Hof Gmias**

Solawi am 3erHof: Pflanzliche Erzeugnisse: Gemüse, Kräuter. Der Hof wirtschaftet ökologisch. Maximale Mitgliederzahl: 20 → Wir nehmen neue Mitglieder auf! (Warteliste)

---

### **6206 Neuenkirch (CH): Gemüsebaukooperative Randebandi**

Wir sind eine Gemüsebaukooperative in Neuenkirch, welche auf 0.6 Hektaren Land, Gemüse für rund 70 Gemüse-Taschen anbaut. Das Gemüse wird unter Anleitung von einer oder mehreren Gartenfachkräften von den Vereinsmitgliedern selber angebaut, geerntet, wöchentlich in die Depots verteilt und konsumiert. Durch diese direkte Zusammenarbeit von Produzent\*innen und Konsument\*innen fällt der Zwischenhandel und die weiten Transportwege weg – was zu faireren Preisen und umweltfreundlicheren Bedingungen in der Landwirtschaft führt. Die Gemüsebaukooperative Randebandi kultiviert eine große Sortenvielfalt. Der Anbau erfolgt nach den Erkenntnissen und Richtlinien der Bio Suisse und ist den Jahreszeiten und der Region angepasst. Somit ist das Gemüse immer frisch und geschmackvoll.

Pflanzliche Produkte: Gemüse. Der Hof wirtschaftet ökologisch. Der Hof auf dem wir unser Gemüse anbauen ist nicht Bio zertifiziert. Wir bauen unser Gemüse strikt ohne Pflanzenschutzmittel und Pestizide an, wie auch nach den Richtlinien des biologischen Anbaus. Der Hof auf dem wir unser Gemüse anbauen ist im Moment nicht Bio zertifiziert.

Die Mitglieder helfen bei uns auf dem Feld, beim Abpacken oder verteilen vom Gemüse mit. Es gibt zwei verschiedene Abos, das eine mit 10 Halbtagen mithilfe und das andere mit nur 4 Halbtagen mithilfe. Maximale Mitgliederzahl: 70 → Wir nehmen neue Mitglieder auf!

Weitere Infos: [www.randebandi.ch/](http://www.randebandi.ch/)

---

*! Die vollständige Höfe- und Initiativen-Liste findet ihr auf unserer Webseite unter: [www.solidarische-landwirtschaft.org/de/solawis-finden/hoefeliste/](http://www.solidarische-landwirtschaft.org/de/solawis-finden/hoefeliste/)*

**Aktuell sind ca. 260 Solawi-Betriebe und ca. 48 Solawis in Gründung auf der Liste der Webseite.**

---

## Land, Höfe und Weiteres für Solawi

### **01683 Nossen: Hof zu pachten oder zu verkaufen**

Zu 90% fertig sanierter kleiner Dreiseithof mit großem Garten steht zum Verkauf oder zur Miete/Pacht.

*Kontakt:* Patrick Zimmer, patrick\_zimmer(at)gmx.net, 491733566051

---

### **21727 Estorf : 13,5 ha Lebensprojekt Landwirtschaft und Permakultur**

Lebensprojekt Landwirtschaft und Permakultur: Verwilderter, verwunschener Bauernhof, 2 zu restaurierende Reetdach-Häuser umgeben von herrlichem Baumbestand, mit 13,5 ha seit Jahren ökologisch bewirtschafteten Acker- und Grünlandflächen im schönen Elbe-Weser-Dreieck gelegen, wünscht sich mit Leben erfüllt zu werden. *Kontakt:* Marlene Maria Richters, Historische-Hofanlage-Hude-612(at)t-online.de, 041408769659

---

### **Elbe-Weser-Dreieck: Hof mit herrlichem Baumbestand und 13,5 ha**

Lebensprojekt Landwirtschaft und Permakultur: Verwilderter, verwunschener Bauernhof, 2 zu restaurierende Reetdach-Häuser umgeben von herrlichem Baumbestand, mit 13,5 ha seit Jahren ökologisch bewirtschafteten Acker- und Grünlandflächen im schönen Elbe-Weser-Dreieck gelegen, wünscht sich mit Leben erfüllt zu werden.

Marlene Maria Richters: email Historische-Hofanlage-Hude-612(at)t-online.de; Tel.: 041408769659

---

## Angebote und Gesuche – Stellen/Ausbildung/Weiteres

### **16321 Rüdnitz: Lernort, Selbstversorgerhof und Solawi sucht HofmitgestalterInnen**

Eine neue Saison steht vor der Tür, der Bau unseren 1. Fachwerkhauses steht vor der Tür! Wir haben wieder einen Platz frei für einen neuen Hofmitgestalter oder eine Hofmitgestalterin, der/die sich entweder fürs Gärtnern und die Landwirtschaft interessiert oder handwerklich begeistert ist.

Unser Hofprojekt heißt Wilde Gärtnerei, besteht seit gut 10 Jahren in Rüdnitz (Nordosten von Berlin), baut vielfältigste Lebensmittel für sich selbst und für die Solawi wie auch für den Markt an, betreibt intensiven Humusaufbau und bietet Räume zum Lernen und für innere Transformation an.

Schwerpunkte im neuen Jahr: Fachwerkhausbau, Anzuchthausbau, weiteren Hofinfrastrukturaufbau, Obstbaumpflanzung, Anlegen eines Waldgartens bzw. dynamischen Agroforsts, market gardening in der dritten Saison, Dauerhumus-Kompost.

Wir sind ein freudiges Kernteam von vier Erwachsenen und drei Kindern, mit vielen lernenden Besuchern und HelferInnen. Uns ist ein liebevolles Miteinander und das innere Wachstum jedes einzelnen sehr wichtig. Wir freuen uns auf formlose Kontaktaufnahmen!

Außerdem sind wir offen für:

\_PraktikantInnen in den Bereichen Gemüseanbau, Selbstversorgung.

\_allerlei Menschen, die auf ihrem Lebenslernweg Orientierung suchen und dabei ihre Zeit mit praktischen, sinnvollen Inhalten füllen möchten, für kurz oder lang!

Kontakt: wildegartnerei(at)posteo.de, 0176 34110628 (Roberto), 0176 41870488 (Sanna)

<http://wildegartnerei.blogspot.de>

---

### **16515 Oranienburg: Solawi-Gärtner/in\* im Gemüsebau gesucht**

Wir suchen eine/n Kollege/in für 36-40 St/Woche, die/der gern im Team arbeitet, und bereit ist das schon erworbene solide gärtnerische Grundwissen stets zu erweitern, insbesondere mit den neuesten Erkenntnissen der Regenerativen Landwirtschaft.

Deine Arbeitsfelder sind: Die Koordinierung und Durchführung der Beetpflege; die Anleitung von Praktikanten/innen, Erntehelfern und CSA-Mitgliedern; Ernte und Pflanzungen, Vermarktung und Marktarbeit. Weiterhin wäre das Übernehmen von Maschinenarbeiten wünschenswert. Ein PKW Führerschein ist erforderlich.

Lage: Der Betrieb befindet sich in 16515 Oranienburg – 30 km von Berlin; mit öffentlichen Verkehrsmitteln und Fahrrad von Berlin erreichbar.

Wir bewirtschaften nach ökologischen Gesichtspunkten seit 2006 eine Ackerfläche von ca. 7 ha mit überwiegend Gemüse und Kräutern. Seit zwei Jahren haben wir intensiv begonnen die Erkenntnisse der regenerativen Landwirtschaft umzusetzen. Wir betreiben eine Solidarische Landwirtschaft (SoLaWi) mit über 170 Anteilen. Darüber hinaus vermarkten wir unsere Produkte direkt auf drei Berliner Samstags-Wochenmärkten. Wir sind ein Team aus 5-10 Leuten (je nach Saison), davon 4 Gärtner/innen. *Solawi*: <https://biokraeuterei.de>,

*Kontakt*: Mathias Anders, info(at)biokraeuterei.de, 03301-575505

---

### **16515 Oranienburg: Auszubildende im Solawi-Gemüsebau gesucht**

... für staatliche oder freie Ausbildung im Osten

Für die nächste Saison ab März 2020 suchen wir eine neue Auszubildende\*, die\* Lust hat ordentlich mitanzupacken, zu lernen und im Team zu arbeiten. Wir sind ein nettes Team und haben uns in den letzten Jahren immer weiter mit den Methoden der regenerativen Landwirtschaft auseinandergesetzt, bzw. diese erfolgreich angewandt.

Zu den Aufgaben unserer Auszubildenden gehört es auch 2-3 Mal im Monat unsere Gemüse am Samstag auf den Wochenmärkten in Berlin zu verkaufen.

Wir sind eine Solawi mit 170 Anteilen in Berlin und Umland. Wir bauen auf einer Fläche von 7ha Gemüse, Kräuter und Kartoffeln an. Und vermarkten unsere Produkte neben der Solawi auf drei Wochenmärkten in Berlin. Wir sind Eu Bio zertifiziert und bauen nach den Methoden der regenerativen Landwirtschaft an. Wir sind ein relativ junges Team 5 Gärtner\*innen und bisher einer Auszubildenden. *Arbeitsstunden pro Woche*: 40

*Solawi*: Biokrauterei Oberhavel, 16515 Oranienburg, <https://biokraeuterei.de>

*Kontakt*: Heike Bernhardt, heikebernhardt(at)hotmail.com, 017623881014

---



## **29456 Hitzacker: Solawi Pflanzgarten sucht Gemüse Gärtner/-in**

Festanstellung in Voll- oder Teilzeit möglich, Beginn: ab 01.01.2020 - unbefristet

Wir suchen eine gärtnerische Unternehmerpersönlichkeit, die mit uns die Vision teilt, Landstädte zukünftig stärker regional zu versorgen und dies engagiert und selbstständig in einem ihn/sie unterstützenden Team umsetzt. Die Person sollte Erfahrungen im Gemüseanbau aufweisen können. Wir sind eine Gruppe von Konsumenten, die derzeit eine Solawi gründen. Wir träumen davon, unsere Familien, Freunde und Nachbarn aus dem direkten Umfeld mit Gemüse und Obst zu versorgen. Unser erstes Ziel ist, eine Gemeinschaft mit ca. 40 Anteilen aufzubauen. Für die Zukunft können es auch gerne mehr werden.

Unsere Stärken sind: - Erfahrung - Das derzeitige Unterstützer-Team besteht aus fünf Personen. Zusammen decken wir langjährige Erfahrungen im Gemüseanbau, Obstbaumpflege, Vereinsrecht und -organisation ab. Wir sind alle Konsumenten und/oder Produzenten in Solawis gewesen und sind insofern mit der Funktionsweise und den Herausforderungen dieses Konzeptes wohl vertraut – auch mit Gründen für ein Scheitern.

Fläche - Eine geeignete Fläche von einem Hektar ist bereits angepachtet. Die Fläche ist harmonisch in eine Randlage der Kleinstadt Hitzacker eingefasst. Diverse Maßnahmen zur Bodenvorbereitung (Bodenbearbeitung-Gründüngung-Kompost) laufen bereits seit diesem Frühjahr. Eine Wasserversorgung und Zaunbau sind in Planung und werden bis zum Frühjahr abgeschlossen sein. Ein Folientunnel wird zurzeit angeschafft. Weitere Investitionen sind geplant, sollen aber eng mit dem Gärtner/-in abgesprochen werden.

„Land & Leute“ - Hitzacker liegt beim Wendland und ist geprägt durch eine aktive Bürgerschaft, ein reichhaltiges Kulturangebot und seine Bildungseinrichtungen (u.a. Waldorfschule/-Kindergarten/Wald-Kindergarten). In der weiteren Region befinden sich ein Dutzend teilweise langjährig etablierte Solawis, so dass ein fachlicher Austausch gegeben ist. Es liegen bereits jetzt schon eine Reihe von Interessensbekundungen für eine Teilnahme an einer Solawi vor. Wir orientieren uns an Grundsätzen der biologisch/biodynamischen Landwirtschaft. Wir würden uns sehr freuen, wenn der Gärtner/-in sich für die Bewirtschaftungsmethode des Market Gardening begeistern könnte und würden gerne Ansätze des biointensiven Anbaus verfolgen. Es ist uns wichtig, dass wir samenfeste Jungpflanzen aus der Region beziehen.

Wenn diese Anzeige Ihr / Dein Interesse geweckt hat, wenden Sie / Du Dich bitte für ein erstes Gespräch an: Solawi Pflanzgarten Hitzacker e.V. i.G. Ansprechpartner: Hans-Albrecht Wiehler Tel.: 0176 61711080 Email: [wiehler\(at\)wende.land](mailto:wiehler(at)wende.land)

---

## **29640 Schneverdingen: Solawi-Gärtner\*in im Gemüsebau gesucht**

Unsere Gemüse Gärtnerei sucht ab sofort motivierte und engagierte Gärtner\*innen. Hier die Anforderungen und Eckdaten: Dauer von Berufserfahrung ist nicht so wichtig, wie das Interesse, auf einem kleinbäuerlichen SOLAWI-Hof z.T. auch selbstverantwortlich arbeiten zu können und Aufgaben anzupacken. Maschinelle Arbeitskompetenzen erwünscht, jedoch fordern 60 Kulturen, die die Gärtnerei selbst anbaut, Interesse und Hingabe zum gärtnerisch-handwerklichen Tun. Effizientes Arbeiten nötig, allerdings bietet die SOLAWI den nötigen Hintergrund, nachhaltiges Wirtschaften in den Vordergrund zu stellen. Wir erwarten Einsatzbereitschaft, Motivation und Interesse an einem Hof, der landwirtschaftlich andere Wege gehen will und diese ganz individuell entwickelt. *Arbeitsstunden pro Woche*: 30+. Weitere Informationen kannst du unserer Website entnehmen: [www.weidenhof.de](http://www.weidenhof.de). Hast du noch Fragen oder Interesse? Dann melde dich einfach: Anke Goertsches, [a.goertsches\(at\)weidenhof.de](mailto:a.goertsches(at)weidenhof.de)

### **32425 Minden: Gärtner\*in für Solawi gesucht**

Wir sind eine Gärtnerei der Solidarischen Landwirtschaft mit derzeit 1 ha Land und 25 Ernteanteilen (ca. 60 Erwachsene) – mit Wachstumsmöglichkeit. Wir bewirtschaften das Land seit gut drei Jahren, angebaut werden ca. 40 verschiedene Freiland-Kulturen. Der Anbau orientiert sich an der Marktgärtnerei sowie für das Lagergemüse mit kleinen Feldblöcken. Der Anbau erfolgt mit minimaler Bodenbearbeitung, wenig Maschinenarbeit und in Anlehnung an Permakulturmethoden, wo möglich. Es erfolgt eine ganzjährige gärtnerische Begleitung und Mitarbeit durch einen Gemüsebauberater sowie weitere Unterstützer. Wir bieten Arbeit für 2 bis 3 Tage/Woche bei einem Stundenlohn von derzeit 10€ netto. Aufstocken auf Vollzeit ist möglich auf einem Nachbarhof, der mit Pferdekraft Biogemüse anbaut (auch Gewächshauskulturen).

Als Voraussetzung wünschen wir uns möglichst 2 Jahre Erfahrung im biologischen gärtnerischen Gemüsebau. Auch die Fortführung einer freien solidarischen Ausbildung ist möglich. Du solltest für min. 2 Jahre bei uns eigenverantwortlich mitarbeiten wollen, eine längere Perspektive ist erwünscht, ebenso dein Interesse am gemeinsamen Arbeiten und der Anleitung von Solawi-Mitgliedern bei Tätigkeiten auf dem Feld.

Jeden ersten Samstag im Monat ist Feldtag, dann wird zusammen mit Mitgliedern gearbeitet. Insgesamt sind unsere Mitglieder recht aktiv dabei. Die Fläche liegt neben einem Hof am Stadtrand von Minden (82.000 EW), gut mit dem Rad erreichbar. Bei der Wohnungssuche helfen wir gerne. Es bestehen für uns Möglichkeiten zur Weiterbildung und viel Raum für eigene Ideen und Entfaltung. Als Permakultur-Berater und Mitorganisator des Symposiums ‚Aufbauende Landwirtschaft‘ bin ich (Burkhard Kayser) sehr daran interessiert, diese Themen auch bei uns weiter zu führen.

Mehr Infos zur Solawi: <https://solawi-minden.de> Kontakt: Burkhard Kayser post(at)solawi-minden.de Tel. 0571-8297377, Mobil: 0171-3813070

---

### **32758 Detmold: GärtnerIn mit Familie für Solawi-Aufbau gesucht**

Wir (Selina, Julian und 3 Kinder von 2-8 Jahren) suchen eine Partner-Familie, die eine Biogärtnerei mit Schwerpunkt Solawi aufbauen und langfristig gestalten möchte. Langjährige Erfahrung im Gemüsebau erscheint sinnvoll, insbesondere für Feld- und Lagergemüse. Das Projekt ist in Planung, aber noch nicht sicher. Derzeit schauen wir uns Höfe an und treffen Gleichgesinnte. Ganz aktuell sind wir an einem Hof in Detmold dran und stehen in Kontakt mit der Solawi-Bielefeld-Initiative. Falls ihr Interesse habt, gerne zwanglos melden.

Ich möchte mit meiner Familie und einer Partner-Familie eine Bio-Gärtnerei mit Solawi-Schwerpunkt in Ostwestfalen-Lippe (Detmold, Bielefeld, Herford) aufbauen. Für das Feingemüse halte ich einen Anbau im Market-Gardening-System für sinnvoll, für das Feldgemüse das klassische Traktor-Beet-System. Wichtig ist mir das Mulchen mit Grasschnitt oder Heu; die Bodenfruchtbarkeit soll stetig erhöht werden. Mit Streuobstwiesen, Agroforstelementen und Hühnern soll der Hof ein schöner Fleck Erde werden, auf dem Menschen gerne verweilen möchten. *Arbeitsstunden pro Woche: 40*

*Solawi:* Solawi Detmold/Bielefeld/Herford, 32758 Detmold

*Kontakt:* Julian König, jkkoenig(at)gmx.net, 015233865379

---

### **35096 Oberweimar/ Marburg: Gärtner\*in für Solawi-Aufbau gesucht**

Wir sind gerade dabei eine Solawi in Oberweimar bei Marburg zu gründen. Im April 2020 geht's los mit Gemüse! Für unser Gärtner\*innen Team suchen wir noch Unterstützung. Hast du Erfahrung im Gemüsebau (gerne auch eine Ausbildung) und Lust Erfahrungen mit dem Aufbau eines neuen Projekts zu sammeln?

Wir suchen eine\*n Gärtnerin für ca. 20 Stunden / Woche von April bis November 2020.

Bei Interesse meldet euch gerne unter: [glashuepfer\(at\)posteo.de](mailto:glashuepfer(at)posteo.de)

---

### **40547 Düsseldorf: Solawi-Gärtner\*in im Gemüsebau gesucht**

Wir, die Solawi Düsseldorf e.V., suchen für die Saison 2020 (ab März/April 2020) eine/n engagierte/n Gärtner\*in mit Ausbildung und praktischer Erfahrung im Anbau von Freilandgemüse nach Biorichtlinien, die/der Teamgeist, Flexibilität, Eigenverantwortung und Solawi-Verständnis mitbringt.

Arbeitsbereiche: • Anbauplanung • Aussaat & Jungpflanzenanzucht • Pflanzung & Pflege der Kulturen • Ernte, Verteilung, Einlagerung • Arbeiten mit dem Einachser (wie z.B. fräsen, grubbern) • kleinere Reparaturarbeiten an Maschinen • Mithilfe bei Bauprojekten • Anleitung von ehrenamtlichen Helfer\*innen

Wir wünschen uns: selbständige Übernahme von Arbeitsbereichen, technische Grundkenntnisse, persönliches Einbringen in die Solawi und das Gärtner\*innen-Team - und natürlich Spaß an der Arbeit.

Wir bieten, je nach Mitgliederzahl 2020, ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis im Umfang von ca. 20h/Woche (Stundenzahl und Lohn nach Vereinbarung). Die Solawi Düsseldorf ist ein Betrieb in Entwicklung und an einer längerfristigen Zusammenarbeit interessiert.

Die Solawi Düsseldorf wurde 2016 von einigen Menschen aus Düsseldorf gegründet und ist als gemeinnütziger Verein organisiert. Wir wirtschaften selbstverwaltet auf ca. 1 ha Freiland und 250m<sup>2</sup> Folientunnel in Kaarst-Büttgen und versorgen unsere ca. 120 Mitglieder in und um Düsseldorf mit Gemüse. Wir haben unsere Anbaufläche vom Lammertzhof, einem Bioland-Betrieb in Büttgen, gepachtet und bewirtschaften sie nach den Richtlinien des Bioland-Verbands. Unterstützt von Mitgliedern arbeiten wir in einem vierköpfigen Team – ein gelernter Gärtner, zwei Quereinsteigerinnen – und du. Wenn dich die Stellenbeschreibung anspricht, meld dich gerne bei uns.

<http://solawi-duesseldorf.de>, [www.facebook.com/solawiduesseldorf](http://www.facebook.com/solawiduesseldorf)

Kontakt: Solawi Düsseldorf, [info\(at\)solawi-duesseldorf.de](mailto:info(at)solawi-duesseldorf.de), 017662129125 (Cora)

---

### **41363 Jüchen-Neuenhoven: Solawi-Gärtnerin im Gemüsebau gesucht**

Wir suchen Dich als Teil des gärtnerischen Teams!

Start 04/2020, Stellenumfang ca. 15 Stunden pro Woche

Deine Aufgaben:

- Planung und Durchführung von Anbau, Ernte und Verteilung
- Pflege der verschiedenen Kulturen und Bewässerung
- Jungpflanzenaufzucht
- Anleitung und fachliche Betreuung unserer Solawi-Mitglieder
- Betreuung der unterschiedlichen päd. Projekte bzw. Arbeitsgruppen

- Mitwirkung bei organisatorischen Aufgabenstellungen (Kerngruppe)
- Mitwirkung bei Öffentlichkeitsarbeit
- Präsentation der Solawi nach innen und außen
- Teilnahme an Solawi-Regionaltreffen, Netzwerktreffen etc.

Deine Fähigkeiten:

Wünschenswert, aber kein Muss, eine entsprechende Ausbildung und Berufserfahrung (empfehlenswert: Solawi Bio-Gemüse Weiterbildung:

[www.solidarische-landwirtschaft.org/mitmachen/solawi-gemuesebau-ausbildung/](http://www.solidarische-landwirtschaft.org/mitmachen/solawi-gemuesebau-ausbildung/)

- Fundierte Kenntnisse im ökologischen Gemüseanbau
- Mitgliederorientierung im Rahmen der alltäglichen Arbeit
- Eigenständiges Arbeiten
- Kooperatives Handeln
- EDV-Kenntnisse

Unser Angebot:

- ein wachsendes gemeinschaftliches Projekt mit viel Leidenschaft der Mitglieder
- eine langfristige Perspektive
- Gehalt und Urlaub nach Rahmentarifvertrag
- Möglichkeit eigene Ideen mit ein zu bringen
- fundierte Einarbeitung durch Gärtnerin
- Erweiterung der eigenen Kenntnisse
- ganzjährige Anstellung

Details im persönlichen Gespräch! Wir lassen uns gerne auf Deine Vorschläge ein!

Bitte maile Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an benannte E-Mailadresse.

Wir freuen uns auf Dich!

Solawi: <http://solawi-eicken.de>

Kontakt: Merle, gaertnerin(at)solawi-neuenhoven.de, per Mail nachfragen

#### **49448 Brockum: Solawi in Gündung sucht Gärtner/in o. Auszubildende/n**

Gärtner oder Gärtnerin in Vollzeit. Du solltest relativ selbstständig in der Lage sein das Gemüse anzubauen und hast die Gelegenheit dich an der konzeptionellen Gestaltung zu beteiligen. Es gibt die Möglichkeit auf dem Hof zu wohnen.

Wir sind ein kleiner Demeter Hof am Rande des Steweder Berges. Wir bewirtschaften diesen zu zweit und möchten zur kommenden Saison (2020) eine Solawi gründen. Es gibt bereits Tiere und Ackerbau, allerdings noch keinen Gemüseanbau. Dafür suchen wir einen engagierten Gärtner oder eine engagierte Gärtnerin, die dieses Projekt mit uns umsetzen und realisieren möchte.

Solawi: [www.bickshof.de](http://www.bickshof.de)

Kontakt: Gernot Jacob und Juliane Völkle, gernot.jacob(at)web.de, 05443 360

#### **50859 Köln: Solawi-Gärtner\*in gesucht (Teilzeit)**

Wir, die Gemüsekoop e.V., suchen für die Saison 2020 (ab Februar/März 2020) eine/n Gärtner\*in mit Ausbildung und praktischer Erfahrung im biologischen Anbau von Gemüse.

Deine Arbeitsbereiche wären insbesondere: •Traktorarbeiten mit dem Fendt GT 231o BodenbearbeitungoPflanzung oHacken / Häufeln / Striegeln •Reparatur, Wartung und Instandhal-

tung des Traktors und der Anhängegeräte •Pfleger der Flächen mit Freischneider und Heckschere •Weiterführung unseres Gründungskonzepts •Weiterer Aufbau der Bodenfruchtbarkeit und des Humusgehalts durch Komposteinbringung auf den Gemüsebauflächen, Berechnung der Nährstoffbilanz •Weiterentwicklung unseres „No Dig“ Konzepts, Anlage von Kompostbeeten •Mitgliederkommunikation: oSchreiben der Erntemail mit wöchentlichen Infos vom Hof, Fotos und Infos über die Ernte oSchreiben von Mitgliederbriefen (ca. alle 3 Monate) zu größeren Themen rund um die Solawi •Anleitung und Koordination von Ehrenamtlichen Helfern

Wir wünschen uns von Dir: Ein Händchen für Landmaschinen, handwerkliche Begabung, gute Kommunikationsfähigkeit, fachliches Engagement und Erfahrung im vielfältigen Gemüsebau, persönliches Einbringen in die Solawi und das Gärtner\*innen-Team - und Spaß an der Arbeit rund ums Gemüse. Wir bieten eine Teilzeitstelle, ein sozialversichertes Arbeitsverhältnis mit guter Bezahlung im Umfang von ca. 40-50%. Die Gemüsekoop Köln wurde 2016 gegründet und ist als Verein organisiert.

Du findest viele Informationen zu uns unter [www.gemuesekoop.de](http://www.gemuesekoop.de)

Bewerbungen bitte an: [info\(at\)gemuesekoop.de](mailto:info(at)gemuesekoop.de)

---

### **53121 Bonn: Solawi sucht Biogemüse Gärtnerin oder einen Biogemüse Gärtner**

Im letzten Jahr ist unsere Ackerfläche gewachsen und wir brauchen zusätzliche Unterstützung. Daher suchen wir ab März 2020 Dich! Du willst mit uns für stadtnahe Ernährungssouveränität und gesellschaftliche Transformation kämpfen?

Wir bieten Dir:

- Ganzjährige Festanstellung in Vollzeit oder Teilzeit bei flexiblen Arbeitszeiten
- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- Personalverantwortung von Anfang an, mit der Option, die Teamleitung zu übernehmen
- Ein engagiertes kleines Hofteam
- Unterstützung durch Vereinsorgane, den Vereinsvorstand und unsere Mitglieder
- angemessene Entlohnung und Wertschätzung
- Insg. 3 ha Vorgebirgsidylle (am Stadtrand von Bonn)

Wir wünschen uns:

- Abgeschlossene Ausbildung als Gemüse Gärtner\_in
- Mehrjährige Berufserfahrung im Gemüsebau, idealerweise in Bioland, Naturland oder Demeter
- Erfahrung in der Planung und Organisation von Arbeitsabläufen im Gemüsebau
- Erfahrung in Teamleitung?
- Verantwortungsbereitschaft
- Strukturiertes Arbeiten, vorausschauende Planung und selbstständiges Arbeiten – „Mitdenken“ im und für das Team
- Maschinen- und Technikenkenntnisse
- Führerschein Klasse B
- Körperliche Belastbarkeit
- Einen kühlen Kopf in der hitzigen Hochsaison

Wir sind nicht perfekt, wollen uns aber weiterentwickeln: Wenn das bei Dir auch so ist, freuen wir uns von Dir zu hören!

Nach Absprache bieten wir gerne eine Hofbesichtigung und einen Probetag an. Die solidarische Landwirtschaft Bonn/Rhein-Sieg.e.V. ist ein eingetragener Verein mit rund 400 Mitgliedern, die bereits im 6ten Jahr einen Hof betreiben. Wir bewirtschaften inzwischen

ca. 3ha Land mit einer großen Gemüsevielfalt, Kräuter und Kartoffeln und versorgen damit ganzjährig wöchentlich unsere Mitglieder über 7 Depots, die sich auf das ganze Bonner Stadtgebiet verteilen. Biodiversität und Nachhaltigkeit, Solidarität, Gemeinschaft und Eigenverantwortung in der Zusammenarbeit sind uns wichtige Anliegen. *Solawi*: Solawi Bonn/Rhein-Sieg e.V. , 53121 Bonn, [www.solawi-bonn.de](http://www.solawi-bonn.de)

*Kontakt*: Kathy, [info\(at\)solawi-bonn.de](mailto:info(at)solawi-bonn.de)

---

### **66119 Saarbrücken: Solawi sucht Mitstreiter/in für Obstbau + Hühnerhaltung**

... als „Micro-Farms“

Liebe Mitbäuerinnen und Mitbauern, Solawistas, Baumwarte und Hühnerhirten, der Stadtbauernhof Saarbrücken ist ein kleiner Solidarhof am Rande der saarländischen Landeshauptstadt, den es seit 2016 gibt.

Nach nunmehr vier Sommern sind wir mit unserem Hauptstandbein, dem Gemüsebau, gut aufgestellt und können uns neuen Aufgabenfeldern widmen. Dabei hat sich gezeigt, dass es trotz unserer geringen Größe – der Hof verfügt insgesamt nur über 1,5 Hektar Nutzfläche – sinnvoll ist, verschiedene Betriebszweige jeweils mit einem Hauptverantwortlichen zu entwickeln statt alles zentral zu steuern. Wir möchten neben dem Gemüsebau (und unserer kleinen Bienenhaltung) den Obstbau und die Hühnerhaltung daher als „Micro-Farms“ an unsere bestehenden Strukturen andocken. Unter „Micro-Farm“ verstehen wir eine kleine Untereinheit, die zwar gemeinsam und verzahnt mit uns, aber bis zu einem gewissen Grad (evtl. auch finanziell) unabhängig von uns arbeitet und z.B. einen Obst- & Saft- oder Eier- & Fleisch-Ernteteil anbietet. Dies kann bestenfalls auch im Sinne einer kombinierten „agroforstlichen“ Nutzung (Hühnerweide/pastured poultry mit Obst) umgesetzt werden. Hierfür suchen wir Menschen, die Erfahrung, Lust und Energie haben, mit uns diese Betriebszweige und sich selbst damit eine Existenz aufzubauen. Damit das Ganze mittelfristig auch einen Umfang erreichen kann, der ein gutes Einkommen – vielleicht auch als Haupterwerb – ermöglicht, ist eine Kooperation mit und Ausdehnung auf mehrere Solawis angedacht. Wir sind hierzu in einem ersten Austausch mit den Solawis Trier und Kirek-Limbach, so dass hier über kurz oder lang ein regionaler Verbund entstehen kann.

Wenn Du Interesse an unserer Idee hast und Dir vorstellen kannst, diese Aufgabe zu Deiner Sache zu machen, setze Dich gerne mit uns in Verbindung – egal, ob Obst oder Hühner oder beides Themen für Dich sind. Von unserer Seite besteht hier sehr viel Gestaltungsspielraum, es gibt eigene Flächen & Baumbestände, Kontakte zu anderen Höfen mit großen Streuobstflächen, vorhandene Ställe und mögliche neue (alte) Stallgebäude & Ausläufe usw. ... Wir freuen uns auf alle ernsthaften Rückmeldungen an [solawi\(at\)stadtbauernhof.org](mailto:solawi(at)stadtbauernhof.org).

---

### **72459 Albstadt: Solawi sucht Gärtner\*in oder Landwirt\*in**

Der Verein Solawi Zollernalb e.V. wurde 2018 gegründet. 2019 ist unser erstes Anbaujahr. Wir verteilen das Gemüse an aktuell 35 Ernteanteilnehmer. 2020 möchten wir mindestens 40 Ernteanteilnehmer mit Gemüse versorgen. Dafür bewirtschaften wir 1 ha mit Gemüse und einen Folientunnel. Einmal die Woche sind Arbeitseinsätze mit den Mitgliedern geplant. Wir wollen eine große Vielfalt an samenfesten Gemüse anbauen. Das Land haben wir von einem Demeter Hof gepachtet mit dem wir auch in gutem Kontakt stehen.

Wir suchen für das Jahr 2020 (April 2020- März 2021) 1 Mitarbeiter\*in auf 450€ Basis. Die Arbeit wird sich, wie in der Landwirtschaft üblich, in den Sommermonaten bündeln. Hier, Mai – Oktober, ist ein Arbeitsumfang von 20 Std/Woche erwünscht.

Wohnmöglichkeit auf dem Hof ist vorhanden. Wenn es dir es bei uns gefällt, wir uns gut verstehen und die Solawi wächst, stehen wir einem Mitwirken auch nach dem Jahr 2020 offen gegenüber.

Bist du Gärtner\*in oder Landwirt\*in oder hast im Gemüsebau Erfahrung?

Dann melde dich doch bei uns: [solawi.zollernalb\(at\)gmail.com](mailto:solawi.zollernalb(at)gmail.com)

---

### **77652 Offenburg: Bio-Gärtner/in für SOLAVIE E.V. Ortenau gesucht**

Wir sind ein ökologisch-solidarischer Verein im 4. Anbaujahr in der Ortenau. Mit unserer ca. 2,8 ha großen Anbaufläche (mit 2 Folientunneln) versorgen wir 2020 180 Haushalte ganzjährig mit Gemüse.

Für diesen Anbau, als Verstärkung für unser Team, suchen wir bis spätestens Frühjahr 2020 eine/n Gärtner/in mit Freude an der praktischen Arbeit. Stellenumfang 20-25 Std. In Kooperation mit einer benachbarten Bio Gärtnerei kann die Stelle auch auf 100% erhöht werden.

Kontakt: Benjamin Ruh 017630547035 [Benjaminruh\(at\)gmx.de](mailto:Benjaminruh(at)gmx.de)/ <https://solavie.de>

---

### **4313 Möhlin (CH): SOLILA sucht Gemüse Gärtner\*in**

Wir suchen ab Anfang 2020 eine\*n Gemüse Gärtner\*in, die Teil eines Teams von drei Gemüse Gärtner\*innen und einer Solawi mit ca. 120 Mitgliedern wird. Wir wünschen uns eine\*n qualifizierte\*n und erfahrene\*n Gemüse Gärtner\*in – idealerweise mit Ausbildung und Erfahrung in solidarischer Landwirtschaft, der\*die Verantwortung trägt. Die Anbauplanung bei der SOLILA umfasst alle Gemüse und Lagergemüse außer Kartoffeln. Kenntnisse im Umgang mit üblichen Maschinen gehören dazu. Das Stellenpensum beträgt ca. 60 %. Eine Wohnmöglichkeit gibt es in der Hof-Gemeinschaft.

Fühlst du dich angesprochen? Noch Fragen? Bitte kontaktiere uns unter: [info\(at\)solila-eulenhof.ch](mailto:info(at)solila-eulenhof.ch). Für Rückrufe gib bitte deine Telefonnummer an.

---

### **8833 Samstagern (CH): Solawi-GärtnerIn im Gemüsebau gesucht**

Wir, die Solawi Genossenschaft Wädichörbli (nähe Zürich, Schweiz) suchen ab März 2020 oder nach Vereinbarung einen GärtnerIn (50%) mit Gemüse Gärtner Ausbildung und/oder Erfahrung im klein-strukturierten, vielfältigen und biologischem, Ganzjahres-Erwerbsanbau.

Wöchentlich werden ganzjährig ca. 150 Gemüsetaschen an etwa 200 Mitglieder verteilt, welche beim Jäten, Ernten, Abpacken und Verteilen aktiv mithelfen. Durch ihren festen Jahresbeitrag sorgen sie dafür, dass du einen fairen Gärtnerlohn bekommst. Wir bauen auf ca. 100 Aren über 70 verschiedene Gemüse (inkl. Lagergemüse für den Winter) an.

Eine detaillierte Stellenbeschreibung findest du hier: <https://waedichoerbli.ch/wp-content/uploads/2019/11/Inserat-Gem%C3%BCseg%C3%A4rtnerIn.pdf>

---

## **9490 Vaduz (Li): Gartenkooperative sucht GemüsegärtnerIn**

Die Gartenkooperative sucht eineN GemüsegärtnerIn 60% ab Mitte März 2020 oder nach Vereinbarung. Gemeinsam mit zwei anderen Gartenfachkräften bist Du verantwortlich für die Gemüseproduktion und leitest die GenossenschafterInnen bei der Arbeit an; Du bist also selten alleine tätig. Deine Aufgaben umfassen darüber hinaus: Gartenarbeiten im Tunnel und Freiland, Maschinenarbeiten etc. Für Samstagseinsätze und Feierabendeinsätze (je 4 Stunden) wechselt ihr Liechtenstein-Werdenberg euch zu dritt ab.

Zudem nimmst Du als Gartenfachkraft gelegentlich an Sitzungen und Versammlungen der Betriebsgruppe (gewählte Verwaltung der Genossenschaft) teil. Es erwarten Dich ein engagiertes Umfeld und fortschrittliche Arbeitsbedingungen.

Die Stelle ist jeweils auf März bis September beschränkt, d.h. nach einer Winterpause ist im Folgejahr eine Weiterbeschäftigung möglich.

Bitte schicke Deine Bewerbung mit Lebenslauf und kurzem Motivationsschreiben bis spätestens 9. Dezember 2019 an [info\(at\)gartenkooperative.li](mailto:info@gartenkooperative.li).

Weitere Informationen unter: [www.gartenkooperative.li](http://www.gartenkooperative.li)

Für Fragen: Nadine Gstöhl, Handy:+41 79 391 97 85.

---

## **Berichte/ Wissenswertes**

### **Solawi-Gemüsebauausbildung sucht Referent\*innen, Höfe und Spenden**

selbstbestimmt – selbstorganisiert – gemeinsam

Selbstorganisierte Gemüsebauausbildung geht in die zweite Runde und sucht Unterstützung!

Lernen, wie wir wollen und was wir wollen. Dafür haben sich dieses Jahr wieder Menschen für eine selbstorganisierte Gemüsebauausbildung zusammengefunden. Vielleicht habt ihr auf der Solawi-Herbsttagung im Lebensbogen schon was von uns mitbekommen. 2017 gab es bereits die erste Initiative für eine selbstorganisierte Solawi-Gemüsebauausbildung und 2018 begann eine Gruppe den ersten Ausbildungszyklus. Zur Saison 2020 startet nun ein neuer Zyklus, diesmal in bisher zwei Gruppen mit je 15 Menschen. Die Gruppen sind jeweils eigenständig in ihrer Entscheidungsfindung, Struktur und inhaltlichen Gestaltung, sowie in ihren Rahmenbedingungen, vernetzen sich jedoch über das Netzwerk Solidarische Landwirtschaft und stehen auch sonst in engem Austausch miteinander.

Wir tragen in unterschiedlichem Umfang und in verschiedenen Modellen Verantwortung im Gemüsebau. Parallel dazu wollen wir uns in selbstorganisierten Seminaren auf unterschiedlichen Höfen mit Theorie und Praxis des ökologischen Gemüsebaus, mit den gesellschaftspolitischen Fragen rund um zukunftsfähige Landwirtschaft und Ernährungssouveränität, mit verschiedenen Solawi-Konzepten, sowie den spezifischen Anforderungen an Solawi-Betriebe beschäftigen.

Dafür suchen wir euch!

Ihr habt Lust uns zu unterstützen? Ihr könnt euch vorstellen uns für ein Seminar bei euch zu beherbergen und uns euren Hof und eure Arbeitsweisen zu zeigen? Ihr kennt euch in einem Thema wie zum Beispiel Bodenfruchtbarkeit, Kulturführung oder Düngung super gut aus und könnt euch vorstellen euer Wissen als Referent\*in mit uns zu teilen? Ihr kennt welche, die welche kennen, die welche kennen...?



Dann schreibt uns an [gemuese-ausbildung\(at\)solidarische-landwirtschaft.org](mailto:gemuese-ausbildung(at)solidarische-landwirtschaft.org)! Wir freuen uns, euch kennenzulernen!

Wir versuchen die Seminare low-budget zu halten. Trotzdem werden einige Kosten entstehen (Referent\*innen, Unterkünfte, Fahrtkosten, ...). Allein mit unseren (Teilzeit-)Gehältern oder (eher geringen) Praktikumsbezahlungen ist dies schwer zu stemmen.

Wenn ihr unsere Ausbildung finanziell unterstützen wollt, freuen wir uns deswegen sehr über Spenden auf folgendes Konto:

Solidarische Landwirtschaft e.V.

IBAN: DE07 43060967 4052 5311 00

BIC: GENODEM 1 GLS

Verwendungszweck: Spende für Ausbildungsgruppen 2020

Liebe Grüße eure Ausbildungsgruppen 2020!

---

### **Crowdfunding: Wasser für Solawi Hof Vorberg!**

Die Solawi-Hofkooperative Vorberg möchte trotz Klimawandel weiter Gemüse anbauen und will dafür Klima-schonend viel Wasser sammeln - und GELD, um den Bau zu realisieren. Hier unser Crowdfunding-Video, bitte klickt folgenden Link möglichst oft an und teilt ihn: [www.startnext.com/hof-vorberg](http://www.startnext.com/hof-vorberg)

Nach 2 Dürresommern wollen wir den Gemüsebau für unsere Solidarische Landwirtschaft besser auf extreme Wetterbedingungen vorbereiten. Einen weiteren Brunnen zu bohren wollen wir vermeiden, um das Grundwasser zu schonen. Deshalb ist unsere Idee, in regenreichen Zeiten (hier gibt es 1200 mm!) Wasser aufzufangen und zu speichern. Dazu soll ein Teil der Hoffläche gepflastert werden und das Wasser in einen neuen, 1000 m<sup>3</sup> großen Teich geleitet werden. Danke für eure Unterstützung!

---

### **SoLawi und Regionalentwicklung – Wer ist dabei?**

Liebe Solawi-Aktive, in Vorbereitung für einen Workshop s.u. suche ich noch Kontakt zu Solawis, die das Thema Regionalentwicklung konkret angehen. z.B. dadurch, dass das eigene Dorf bzw. das nahe Umfeld angesprochen, einbezogen und mit-versorgt wird, oder es auf kommunaler Ebene eine Zusammenarbeit gibt. Außerdem jede Form der Zusammenarbeit mit dem lokalen Lebensmittelhandwerk und der Gastronomie.

Bitte meldet Euch bis 08. Januar bei mir, dann würde ich Euch gerne dazu befragen. Eine kurze Mail reicht.

Vielen Dank und adventliche Grüße, Stephanie

E-Mail:[swild\(at\)solidarische-landwirtschaft.org](mailto:swild(at)solidarische-landwirtschaft.org)

---

### **Neue Anbauplanungs-Software besonders für SoLawis! - kostenlos ausprobieren**

Für kleine und mittlere Gemüsebaubetriebe mit vielfältigem Anbau und Betriebe mit Solidarischer Landwirtschaft gibt es nun ein leistungsfähiges Programm. Der Gemüse-Anbauplaner von Rukola Soft ist eine clevere, einfach zu bedienende Anwendung für die umfassende Planung des Gemüseanbaus. Die bewusst übersichtlich und intuitiv gestaltete Benutzeroberfläche verzichtet auf bunte Bilder und zoombare Online-Karten, sie bietet Funktionalität auf

dem neuesten Stand der Softwareentwicklung als sogenannte Software as a Service (Saas) Lösung. Das bedeutet, das Programm kann von jedem Gerät aus im Browser gestartet und verwendet werden. Eigene Installation, Updates und Wartungsverträge sind damit obsolet, das Programm läuft auf einem Server der Firma Biohost in Gießen und setzt damit auch auf ökologischer Ebene einen Standard.

Die Mobil-App für das Smartphone ist in Arbeit und wird Anfang nächsten Jahres fertig sein. Der Funktionsumfang wird sukzessive erweitert, bietet aber schon jetzt neben dem eigentlichen Anbaukalender und der Flächenplanung einen Aufgabenplaner, mit dem Mitarbeiter\*Innen Arbeiten zugewiesen und als erledigt markiert werden können. Betriebliche und kulturspezifische Zusatzaufgaben können als Vorlagen angelegt werden, alle direkt in Verbindung mit dem Anbau anfallenden Aufgaben erstellt das Programm automatisch bei Anlage der Kultursätze und spart so Zeit bei der Planung und Arbeitsverteilung. Notiz- und Dokumentationsmöglichkeiten an der Kultur oder am Schlag vereinfachen die betriebliche Kommunikation und machen den Planer zu einem nützlichen Betriebstagebuch.

Ebenso unterstützt die Software bei der Saatgut- und Jungpflanzenbestellung. Das Programm, ursprünglich für eine Solidarische Landwirtschaft im Aufbau erdacht, wurde von den Gemüsebau-Praktikern und Gartenbau-Beratern Philip Kosanke und Urs Mauk in Zusammenarbeit mit der Softwareexpertin Yasmin Kemnitz weiterentwickelt und ist nun in der Beta-Phase als Online-Testversion kostenlos unter [www.gemuese-anbauplaner.de/app/#/register](http://www.gemuese-anbauplaner.de/app/#/register) verfügbar. Weitere Informationen gibt es unter <https://gemuese-anbauplaner.de>.

**Als Einstiegsangebot ist das Programm bis 31.01.2020 kostenlos.** Probiert es aus und gebt gerne Rückmeldungen und Verbesserungswünsche an das Team - natürlich auch dafür bietet die Software eine schnelle "Feedback"-Funktion.

---

### **Bitte um Unterstützung bei kleiner Solawi-Umfrage**

Liebe Mitglieder der Solidarischen Landwirtschaft/CSA, wir sind drei Studentinnen der Universität Wien und führen innerhalb eines Forschungsseminars eine kleine Umfrage in Bezug auf die Motivation bei der solidarischen Landwirtschaft mitzumachen durch.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns unterstützen und sich ein paar Minuten Zeit nehmen, den Fragebogen auszufüllen. Super wäre auch, wenn Sie den Link auf Ihrer facebook-Seite veröffentlichen könnten. Die Beantwortung der Fragen dauert ca. 5-10 Minuten und alle Antworten sind komplett anonymisiert und es können keine Rückschlüsse auf Sie als Person gezogen werden. Link zur [Umfrage](#)

Vielen Dank für Ihre Unterstützung,

Maria Fellingner, Teresa Kmetitsch und Hannah Mönch

---

### **SoLawi in der Öffentlichkeit!**

#### Solawi Groß-Umstadt gewinnt Klimapreis

Hallo Solawisten, herzlichen Dank an alle, die uns mit ihren Klicks bei der Vereinsaktion von Entega unterstützt haben. Es hat sich gelohnt. Die Solidarische Landwirtschaft Groß-Umstadt hat einen der beiden "Klimapreise" gewonnen. Der Preis ist mit 1500 Euro dotiert. Bei der Aktion konnten sich Vereine aus der Region rund um Darmstadt mit einem Projekt bewerben. Wir werden das Preisgeld für den anstehenden für die Vergrößerung der Ackerfläche und den Aufbau einer zuverlässigen Wasser- und Stromversorgung nutzen. Das Projekt steht im

Zusammenhang mit dem zum Gartenjahr 2020/2021 geplanten Ausbau unserer Solawi von derzeit 37 auf 60 Ernteteiler. Siehe auch hier: <https://vereinsaktion.entega.de/preistraeger/>

Viele Grüße, Christian von der Solawi Groß-Umstadt

### Der Auergarden in Kino und Öffis

Im Spätsommer wurden wir von [Renn.Süd](#) angefragt, ob wir als Solawi Auergarden Teil ihres Filmprojekts für ein nachhaltigeres Individualleben werden wollen. Ein paar Wochen später reiste dann schon ein Filmteam an, um Aufnahmen im Auergarden zu machen und uns zur Lebensmittelpolitik zu befragen. Es hat viel Spaß gemacht und der Film ist nun fertig.

Es sind drei Aufklärungsfilme entstanden zu verschiedenen Schwerpunktthemen: Kleidung, Müllvermeidung und Lebensmittel. Alle drei Filme gibt es in unterschiedlichen Längen. Alle sind sie im [youtube kanal vom RENN.süd](#) zu finden. Die kürzesten Versionen werden in Karlsruhe und München in den U-Bahnen gezeigt und die Mittellänge Version als Vorfilm in Kinos. Da München unser Versorgungsgebiet ist, ist das eine tolle Promotions-Aktion für uns.

Hier ist die Langversion, die wir nun in unsere Netzwerke verbreiten:

[www.youtube.com/watch?v=C-4LU-zrp68](http://www.youtube.com/watch?v=C-4LU-zrp68)

---

## **Internetseite des deutschen Fachverbands für Agroforstwirtschaft (DeFAF) online**

Mehr Infos hier: [www.defaf.de](http://www.defaf.de)

---

## **! Hier sind wir eingeladen – Hier können wir mitmachen ! Termine + Wettbewerbe**

**! Diese Einladungen wurden an uns heran getragen. Hier sind alle herzlich eingeladen Solawi einzubringen oder sich fortzubilden. Wir geben das hier stichpunktartig weiter, um Anknüpfungspunkte aufzuzeigen. !**

---

### **→ Jetzt bewerben! Für den Newbie-Award 2020**

Wettbewerb für innovative Hofnachfolger und landwirtschaftliche Start-ups (BDL) „Einen Neuanfang in der Landwirtschaft hinzulegen-dazu gehört nicht nur die richtige Idee, sondern auch eine gehörige Portion Tatendrang und verdammt viel Wissen!

Diese Art des Unternehmertums wollen wir belohnen“, so Mara Walz, stellvertretende Vorsitzende des Bundes der Deutschen Landjugend (BDL) e.V. Gemeinsam mit der Fachhochschule Südwestfalen und dem f3-Agrarportal farm.food.future vergibt der BDL im kommenden Jahr zum zweiten Mal den Newbie-Award für innovative, agrarische Gründer. Ob Quereinsteiger, Landwirt oder Hofumgestalter, ob Wissenschaftler oder Hauswirtschafter, das ist für die Teilnahme an diesem Wettbewerb ganz egal. „Auch Alter, Geschlecht oder der bereits erzielte ökonomische Erfolg spielen für uns keine Rolle, solange mit dem Neueinstieg ein agrarischer Betrieb mit innovativen Ideen gegründet wurde“, beschreibt BDL-Vize Walz das wichtigste Auswahlkriterium bei der Vergabe des Newbie-Awards.

Neben der Innovationskraft der Unternehmung achtet die Jury besonders auf die nachhaltige Ressourcennutzung und umgesetzte Umwelt- bzw. Klimaschutzaspekte. Durch die Teilnahme an dem Wettbewerb erlangen die agrarischen Neulinge Zugang zu einem Netzwerk von Gleichgesinnten und Unterstützern auf EU-Ebene. Der ausgeschriebene Preis (im Wert von 1.000 Euro) umfasst eine Reise zu einer europäischen Newbie-Konferenz mit Betriebsbesichti-

gungen, sowie professionelle Marketing-Maßnahmen für das eigene Unternehmen. Ab sofort können sich Neueinsteiger für den Newbie-Award 2020 bewerben: „Wer also von seiner umgesetzten Geschäftsidee überzeugt ist, macht sich am besten gleich ans Werk: Einfach bei Newbie registrieren, Bewerbungsformular ausfüllen und bis 29. Februar 2020 an uns schicken“, erklärt die stellv. BDL-Vorsitzende die Modalitäten. Details und das Bewerbungsformular stehen online unter [www.landjugend.de/projekte/newbie](http://www.landjugend.de/projekte/newbie) bereit.

#### → **Planungskurs Market Garden**

von 20.-23. Januar 2020. Für den Wandel zu einer produktiven, regenerativen & regionalen Lebensmittelversorgung, brauchen wir angepasste Anbausysteme und Werkzeuge. Mit dem kompakten & traktorlosen Anbau, sehen wir im Market Garden System das Potential, zentraler Baustein dieses Wandels zu sein. In drei Tagen lernt ihr die einzelnen Planungsschritte zu einem Market Garden und habt die Möglichkeit, diese im eigenen Kontext anzuwenden. Ihr werdet dabei von drei erfahrenen Market Gardenern unterstützt.

Zur Anmeldung & für mehr Informationen: <https://diezukunftsbauern.de/kurse>

#### → **Saatgut-Tagung der Zukunftsstiftung Landwirtschaft**

„Die neue Generation – Wer züchtet die Sorten von morgen?“

Samstag 25.01.2020, 10.30 – 17 Uhr, Anthroposophisches Zentrum Kassel, Tageskarte 35 €

Weitere Informationen unter: [www.zukunftsstiftung-landwirtschaft.de/zukunftsstiftung-landwirtschaft/aktuelles/termine/saatgut-tagung-2020/](http://www.zukunftsstiftung-landwirtschaft.de/zukunftsstiftung-landwirtschaft/aktuelles/termine/saatgut-tagung-2020/)

#### → **Workshop "Casual Learning"**

am 13.02.2020

Der Workshop richtet sich an Akteure, die Interesse an Casual Learning als eine neue Art der Kommunikation haben um neue Zielgruppen zu erreichen.

Casual Learning ist innovative entwicklungspolitische Bildung, die möglichst viele Menschen für globale Themen sensibilisieren und zu alternativem Handeln anregen soll. Dabei werden Menschen genau dort angesprochen, wo sie sich ohnehin aufhalten. Warum nicht einmal entwicklungspolitische Bildung in einem Café oder Fitnessstudio platzieren? Oder auf einem Wanderparkplatz oder auf einem Dorffest? Neue Orte verlangen oft auch eine andere Form der Ansprache. Hier muss die Botschaft kurz und leicht verständlich sein, denn es steht nur wenig Platz zur Verfügung. Warum nicht den Bierdeckel mit einer entwicklungspolitischen Information gestalten? Oder Wasserflaschen in Fitnesscentern, bzw. Sitzbänke an den Bushaltestellen? Während des Workshops werden wir gemeinsam mit Ihnen Ideen für konkrete Casual Learning-Angebote im ländlichen Raum erarbeiten.

Weitere Informationen und Anmeldung befinden sich [hier](#).

#### → **Lebenswerke übergeben – Lebenswerke neu beginnen: Kontaktforum Hofübergabe 2020**

21. bis 22. Februar 2020 | Jugendherberge in Fulda | 36041 Fulda

28. bis 29. Februar 2020 | Akademie Klausenhof | 46499 Hamminkeln

Ein Lebenswerk wird übergeben und ein neues möchte gleichzeitig entstehen – viel gegenseitiges Verständnis ist hier gefordert. Bei außerfamiliären und innerfamiliären Hofübergaben ist dies für beide Seiten oftmals ein existenzieller Moment, einhergehend mit vielen Visionen, Bedürfnissen, Sorgen und Hindernissen. Beim Kontaktforum Hofübergabe treffen sich Hofabgebende und Hofsuchende, um Ideen und Erwartungen auszutauschen und sich kennenzulernen.

Im täglichen Schaffen wollen es viele nicht wahrhaben. Doch jede Betriebsleiterin und jeder Betriebsleiter stellt sich nach Jahren harter Arbeit diese Frage: Was geschieht mit meinem Hof, wenn ich nicht mehr kann?

Besonders wenn in der Familie niemand den Hof übernehmen möchte, herrscht bei vielen Ratlosigkeit. Gleichzeitig fragen sich zahlreiche Junglandwirte nach ihrer Ausbildung, wie sie ihre Zukunft gestalten wollen. Hofnachfolge ist ein sehr persönliches und emotionales Thema. Denn das Fachliche ist nur ein Aspekt des Übergabeprozesses. Parallel spielt sich sehr viel auf der zwischenmenschlichen Ebene ab. Wenn es zwischen Abgebenden und Übernehmenden nicht passt, sind Konflikte vorprogrammiert. Es braucht eine individuelle und stimmige Lösung für beide Seiten und das in jedem einzelnen Fall.

Hier setzt das Kontaktforum Hofübergabe an. Gemeinsam mit der Stiftung Ökologie & Landbau (SÖL) und der BioBoden Genossenschaft organisiert das Öko-Junglandwirte-Netzwerk im Februar 2020 zwei Veranstaltungen zu diesem Thema. Dabei erfährt der Abgebende, wie er sein Lebenswerk loslassen und die Verantwortung übergeben kann. Auch der Nachfolger wird sich seines eigenen Weges bewusst und etabliert seine persönliche Arbeitsweise, um künftig den Hof alleine zu betreiben. Die Veranstalter schaffen einen Raum, in dem sich Hofabgebende und -suchende kennenlernen können. Dabei steht der Austausch zwischen den Generationen im Vordergrund. Ein fachliches Rahmenprogramm greift zusätzlich finanzielle, organisatorische und soziale Aspekte der Hofübergabe auf.

Zielgruppe

Hofsuchende Menschen & Hofabgebende Betriebsleiter

Kosten ab 120 € p.P. (inkl. Verpflegung und Unterkunft)

Anmeldung Online unter: [www.oeko-junglandwirte-netzwerk.de](http://www.oeko-junglandwirte-netzwerk.de)

Anmeldefrist: 03. Februar 2020. *Bei Anmeldung bis zum 06. Januar 2020 gibt es einen Frühbucher-Rabatt von 20 €.*

### → Crowdfunding für die Gartenwerkstatt

Liebe Mitglieder/innen, Schon lange schwirrt in unseren Köpfen die Idee herum, in unserem Garten ein kleines festes Mehrzweckgebäude, die Gartenwerkstatt, zu bauen. Doch wofür eigentlich genau?

In der Gartenwerkstatt möchten wir einen kleinen Hofladen errichten, wo wir unser Gemüse, Eier und weitere Produkte direkt ab Feld vermarkten können. Des Weiteren soll die Gartenwerkstatt Raum bieten für Projekte mit Schulklassen zu Themen der Landwirtschaft, Kindergeburtstage, Ferienangebote, Infoveranstaltungen, Kino im Garten, etc.

Nun ist es endlich soweit, dass wir nach längerer Planung mit der Realisierung des Baus beginnen können. Leider fehlt uns dafür noch das nötige Startkapital. Hierfür benötigen wir eure Unterstützung und haben eine Crowdfundingaktion ins Leben gerufen: [www.startnext.com/krummer-damm-gartenwerkstatt](http://www.startnext.com/krummer-damm-gartenwerkstatt)

Wir laden euch auf unsere Crowdfundingseite ein, wo ihr viele weitere Informationen zu unserer Projektidee findet

Als Dankeschöns haben wir tolle Sachen für euch zusammengestellt. Es lohnt sich also. Leitet den Link zur Crowdfunding gern an Freunde, Bekannte und Interessierte weiter. Wir freuen uns schon jetzt auf eure Unterstützung und verbleiben mit herbstlichen Grüßen. Christine & Richard

## → HELDENMARKT 2020

Alles auf einen Blick 2020:

- Hamburg, 25./26 Januar in den Messehallen | Anmeldeschluss: 13. Dezember 2019
- München, 28./29. März im MVG Museum

Early-Bird-Schluss: 06. Dezember 2019 | Anmeldeschluss: 14. Februar 2020

- Bodensee, 24./25. Oktober 2020 in der Inselhalle Lindau

Early-Bird-Schluss: 03. Juli 2020 | Anmeldeschluss: 11. September 2020

- Berlin, 14./15. November 2020 in der STATION Kreuzberg

Early-Bird-Schluss: 31. Juli 2020 | Anmeldeschluss: 09. Oktober 2020

Zur Anmeldung geht es [hier entlang](#) oder meldet euch bei [Andrea](#) für ein individuelles Angebot! 😊

## → Wettbewerb: Unser Dorf hat Zukunft

Der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ startet in eine neue Runde.

Eure Dorfgemeinschaften setzen sich dafür ein, das Leben vor Ort attraktiver zu machen? Ihr habt weniger als 3.000 Einwohner?

Dann macht mit beim Wettbewerb des Bundeslandwirtschaftsministeriums (BMEL) - für die Siegerdörfer gibt es neben der Auszeichnung auch bis zu 15.000 € Preisgeld.

Um beim Wettbewerb auf Bundesebene mitzumachen, müsst ihr euch zuerst in eurem Bundesland bewerben. Alle Kontaktstellen und Fristen findet ihr hier: [www.bmel.de](http://www.bmel.de)

Weitere Infos zum Wettbewerb: [www.bmel.de/Dorfwettbewerb](http://www.bmel.de/Dorfwettbewerb)

---

## Solawi-Termine/Veranstaltungen

### 2020

#### **Solawi-Lehrgang 2020 (Schweiz)**

Zwischen Januar und April 2020 findet der Lehrgang für solidarische Landwirtschaft (Solawi) zum fünften Mal statt. Er richtet sich an KonsumentInnen und LandwirtInnen, die konkret am Aufbau von Solawi-Initiativen interessiert sind. Der Lehrgang wird von der [Kooperationsstelle für solidarische Landwirtschaft](#) in Zusammenarbeit mit der Bioschule Schwand organisiert.

Kursübersicht

- Solawi Betriebskonzept I, 16.–18.01.2020, Zürich
- Biologischer Gemüsebau, 27.–31.01. & 3.-7.02.2020, Münsingen
- Solawi Betriebskonzept II, 24. – 25. April 2020, Zürich

Neue Kursteile in der Pipeline:

- Milchverarbeitung; voraussichtlich im August 2020
- Selbstverwaltung / Solawi-Betriebsleitung; voraussichtlich im Okt./Nov. 2020

Interessiert, selber eine Solawi aufzubauen? Oder kennst du jemanden in deinem Umfeld? --> Mehr Infos und Anmeldung auf [solawi.ch](http://solawi.ch).

## **Solawi Info- und Vernetzungstreffen – Agrarwende mitgestalten (Regensburg)**

- Solidarische Landwirtschaft – eine nachhaltige Alternative für die Region

Wann: 24.01.2020, Beginn 16:00h, Ende ca. 19:30h. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Wo: Evangelisches Bildungswerk, Am Ölberg 2 · 93047 Regensburg

Am 24. Januar 2020 findet um 16:00 Uhr im Evangelischen Bildungswerk Regensburg ein Informations- und Vernetzungstreffen zum Thema solidarischen Landwirtschaft, organisiert vom SoLaWiR e.V. und der Öko-Modellregion Regensburg, statt.

Wir wollen neben der grundsätzlichen Idee einer solchen Art des gemeinschaftlichen Zusammenschlusses auch unterschiedliche Organisationsformen einer solidarischen Landwirtschaft aufzeigen. Dazu werden bestehende SoLaWis aus der Region sich und ihr Konzept vorstellen.

Außerdem werden Möglichkeiten der Unterstützung bei Neugründungen vorgestellt. Ziel der Veranstaltung ist es unter anderem, Leute zu finden und zusammenzubringen, die sich vorstellen können, an dem Projekt einer neuen solidarischen Landwirtschaft teilzunehmen und es gemeinsam erfolgreich auf die Beine zu stellen. Denn das Potential an SoLaWis im Raum Regensburg ist noch lange nicht ausgeschöpft. Insbesondere aber auch diejenigen, die vorerst nur neugierig sind und sich einfach informieren möchten, sind herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf einen bereichernden Austausch mit Akteuren aus der Region und Gleichgesinnten und hoffen uns weiter zu vernetzen. Der Abend wird in einer offenen Frage- und Diskussionsrunde ausklingen.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erforderlich. Dazu reicht eine kurze Nachricht oder Anruf mit der Anzahl der teilnehmenden Personen an:

matthias.sabatier(at)lra-regensburg.de oder 0941 4009-168.

Mehr Informationen findet ihr unter: <https://solawir.de/> und [www.oekomodellregionen.bayern/oko-modellregion/region-regensburg/?tab=tab8](http://www.oekomodellregionen.bayern/oko-modellregion/region-regensburg/?tab=tab8)

## **2. Fachtag Solidarische Landwirtschaft (Berlin)**

Wann: Mittwoch, 22 Januar 2020, von 10 Uhr bis 16 Uhr, Wo: In der Böll-Stiftung in Berlin

Die Klimakrise ist in der Mitte der Politik angekommen. Maßnahmen für eine Agrarwende wären dringend geboten. Wie können wir jetzt damit beginnen ohne auf die großen politischen Lösungen zu warten?

Solidarische Landwirtschaft als Baustein für eine klimafreundliche Lebensmittelversorgung: Sie sind Reallabore für regionale Anpassungsstrategien und kurzkettenartige Versorgungswege, sie stoßen auf verschiedenen Wirkebenen positive Veränderungsprozesse in Richtung Nachhaltigkeit an und können so eine moderne Form von bäuerlicher Landwirtschaft begründen. Um eine noch weitere Verbreitung der Solidarischen Landwirtschaft zu ermöglichen braucht es allerdings auch Veränderungen bei den politisch-rechtlichen Rahmenbedingungen, die bisher einseitig auf eine exportorientierte, industrialisierte Landwirtschaft ausgerichtet waren.

Auf dem 2.Fachtag werden wir mit Expert\*innen, Verbändevertreter\*innen und Politiker\*innen diskutieren, welche konkreten Maßnahmen notwendig sind, um Zukunftsfelder wie die Solidarische Landwirtschaft weiter zu kultivieren.

Der Fachtag erfolgt in Kooperation mit der Schweisfurth Stiftung und wird gefördert durch die Landwirtschaftliche Rentenbank sowie die Heinrich Böll-Stiftung.

Tagungsbeitrag: 10,-

Programm und Anmeldung ab 1.11.2019 auf unserer [Webseite](#)

## **Regiogruppen Treffen Allgäu-Bodensee-Oberschwaben**

Die nächsten Treffen finden in folgender Reihenfolge statt:

- Konstanz im Januar
- Ährenhof (Bergatreute) im April
  - mögliches Thema: Konkurrenz/ Kooperation/ Gemeinsame Ziele
- Durach im Juli

## **! Solawi-Frühjahrstagung (Sachsen)**

07- 09.02.2020 Frühjahrstagung in der Nähe von Meißen im Gut Froberg

## **Workshop: Solawi, Regionalbewegung und regionale Entwicklung**

### **Gemeinsamkeiten – Strategien – Perspektive**

Am 26. und 27. Februar 2020 in Hofgeismar

Kooperationsveranstaltung mit dem Bundesverband der Regionalbewegung e.V. und dem Netzwerk Solidarische Landwirtschaft e.V.

## **Solawi Region Meck-Pomm Treffen im Februar**

wahrscheinlich am 29.02. bei Stralsund oder bei Greifswald.

Weitere Planungen stehen noch aus.

## **Praxisworkshop „Planung von Agroforstsystemen in Kleinstbetrieben und Solawis“**

am 9. und 10. März 2020 auf dem Stadtbauernhof Saarbrücken

Liebe Mitbäuerinnen und Mitbauern, Gärtner\*innen, Ernteteiler\*innen, Solawistas, Permakulturistas (und solche, die es werden wollen), die Solidarische Landwirtschaft auf dem Stadtbauernhof Saarbrücken und der Stadtbauernhof Saarbrücken e.V. laden ein zum kleinen (aber feinen) Praxisworkshop mit dem erfahrenen Agroforst-Berater Burkhard Kayser. Der Workshop findet am 9. und 10. März 2020 auf dem Stadtbauernhof Saarbrücken, verlängerte Julius-Kiefer-Str. 219a in 66119 Saarbrücken statt.

Thema - Mit dem Begriff Agroforstwirtschaft werden Landnutzungssysteme bezeichnet, bei denen Gehölze (Bäume oder Sträucher) mit Ackerkulturen und/oder Tierhaltung so auf einer Fläche kombiniert werden, dass zwischen den verschiedenen Komponenten ökologische und ökonomische Vorteilswirkungen entstehen (Nair, 1993). Ziel des Workshops ist es, den Teilnehmern Einblicke für die Planung, Realisierung und Bewirtschaftung von nutzungsorientierten Agroforstsystemen in kleinen landwirtschaftlich-gärtnerischen Betriebe zu geben. Dies können Solidarhöfe, Microfarms, urbane Gartenprojekte wie interkulturelle Gärten, aber auch Nutzgärten von Gastronomiebetrieben, Hotels und Betreuungseinrichtungen sein. Dabei richtet sich die Veranstaltung grundsätzlich an professionelle Landwirte, Gärtner und Planer sowie erfahrene Hobbygärtner, die Agroforstwirtschaft in Gärten und Betriebe integrieren möchten.

Programm – Wir starten am 9. März abends um 19:30 Uhr mit einem einführenden Vortrag (inkl. anschließender Diskussion) rund um die Frage „Agroforst in Kleinstbetrieb und Solawi – welche Modelle & Systeme sind wofür geeignet?“. Weiter geht es dann am 10. März von 9 bis ca. 15 Uhr ganz praktisch im Gelände – wir besichtigen den Status quo auf dem Stadtbauernhof, diskutieren verschiedene Praxis-Optionen (Hühner & Obst, Food-Forest zur Selbstern-



te, Gehölze im Market Garden) und planen die Nutzung vorhandener und die Etablierung neuer Agroforstsysteme.

Referent – Burkhard Kayser ist seit 1998 als selbständiger Berater für nachhaltige Landnutzung aktiv und arbeitet seit 1992 am Thema Agroforstwirtschaft. Er bietet unabhängige Beratung zur landwirtschaftlichen Integration von Agroforstsystemen, speziell auch für gärtnerisch-landwirtschaftliche Kleinstbetriebe und Solawis an.

Ort – Der Stadtbauernhof Saarbrücken ist ein solcher kleiner Betrieb, der auf der Grundlage von ca. 1,3 ha Fläche aktuell rund 85 Privathaushalte und ein Sternerestaurant mit Gemüse beliefert. Der Auf- und Ausbau von Spezialitätengemüse, Kräutern, essbaren Blüten, Obst, Bienen- und Hühnerhaltung, auch über Agroforstsysteme ist ein wichtiges Zukunftsthema auf dem Hof.

Beitrag & Anmeldung – Der Teilnahmebeitrag für die gesamte Veranstaltung (9. & 10.3.) liegt bei 40 €. Eine separate Teilnahme nur am Vortragsabend (nur 9.3., 10 € pro Person) oder dem Planungsseminar (nur 10.3., 35 € pro Person) ist ebenfalls möglich. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Eine Anmeldung unter [info\(at\)stadtbauernhof.org](mailto:info@stadtbauernhof.org) ist bis zum 29. Februar 2020 möglich. Bei Anmeldung bis zum 15.01.2020 liegt der Gesamtbeitrag vergünstigt bei 35 €.

Verpflegung – um eine gute, einfache Verpflegung am 9.3. abends und am 10.3. mittags kümmern wir uns. Verpflegungskosten legen wir solidarisch um. Bitte teilt uns bei der Anmeldung mit, ob Ihr vegetarisch oder vegan essen möchtet und ob wir Nahrungsmittelunverträglichkeiten berücksichtigen sollen. Wer nicht an der Gemeinschaftsverpflegung teilnehmen möchte, bitte ebenfalls kurz in der Anmeldung Bescheid geben.

Anreise & Übernachtungsmöglichkeiten – Saarbrücken liegt an der ICE/TGV-Strecke Mannheim-Paris und ist zudem über Regionalzüge direkt von Koblenz, Trier, Frankfurt, Mainz/Wiesbaden, Mannheim/Ludwigshafen und Kaiserslautern erreichbar. Wer von weiter weg anreist und eine Übernachtung benötigt, bitte bei der Anmeldung angeben. Wir können Euch je nach Bedarf private Couchsurfing-Optionen über unsere Solawi, evtl. Pilgerzimmer in einem nahegelegenen Kultur- und Wohnprojekt oder ein Hotel nennen.

Wir freuen uns auf zwei spannende Tage und interessante Erkenntnisse mit Euch!

## **SoLawi-Herbsttagung (Raum Kassel)**

06. - 08.11.2020 Herbsttagung in der Nähe von Kassel/Tagungshaus Lebensbogen

Der nächste Redaktionsschluss ist am 18.01.2020

---

## Hinweise zum Rundbrief und Impressum

**Wir freuen uns immer sowohl über interessante Neuigkeiten im Zusammenhang mit Solawi als auch über finanzielle oder tätige Unterstützung der Redaktionsarbeit und des Netzwerks Solidarische Landwirtschaft!**

→ Wenn Ihr etwas Interessantes habt, das Ihr gerne **im Freihofbrief berichten** möchtet, sendet es einfach an: [redaktion\[at\]solidarische-landwirtschaft.org](mailto:redaktion[at]solidarische-landwirtschaft.org)

→ Wenn Ihr unsere Arbeit finanziell unterstützen möchtet, freuen wir uns über **Spenden:**

### Bankverbindung:

Empfänger: Solidarische Landwirtschaft e.V.

IBAN: DE07 43060967 4052531100

BIC: GENODEM 1GLS, Bank: GLS Bank

→ Wenn Ihr den **Newsletter-Einstellungen ändern oder abbestellen** möchtet: [http://ml05.ispgateway.de/mailman/listinfo/news\\_solidarische-landwirtschaft.org](http://ml05.ispgateway.de/mailman/listinfo/news_solidarische-landwirtschaft.org)

### **Impressum:**

Netzwerk Solidarische Landwirtschaft e.V. ; [www.solidarische-landwirtschaft.org](http://www.solidarische-landwirtschaft.org)

---

[Mitglied werden](#) im Netzwerk Solidarische Landwirtschaft // [Spenden](#)